



Erdweger GEMEINDEBLATT



Foto von Rudolf Mayer, Erdweg



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

Kinderbetreuungseinrichtungen sind in unserer Gesellschaft von großer Wichtigkeit und bedürfen einer vorausschau-

enden Planung. Aus diesem Grunde wurde vor kurzem wieder eine Befragung hinsichtlich der nachschulischen Betreuungsformen durchgeführt, die Eltern betreffend, deren Kindern sich in der ersten bis dritten Grundschulklasse oder im letzten Kindergartenjahr befinden.

Das Ergebnis dieser Befragung – mit einer großen Beteiligung – ergab, dass mit der bestehenden Mittags- und Hausaufgabenbetreuung eine sehr hohe Zufriedenheit besteht und momentan für die Bildung einer Ganztageschule die notwendige Schülerzahl nicht gegeben ist.

Es ist jedoch dennoch davon auszugehen, dass sich zukünftig die Nachfrage nach Betreuungsplätzen erhöhen wird. Um dem gerecht zu werden, befasst sich die Gemeinde und der Schulverband bereits jetzt mit dem Thema, wie

das zukünftige Betreuungsmodell räumlich, zeitlich und personell umgesetzt werden kann. Die Einführung einer Ganztagesklasse bei einer zunehmenden Schülerzahl, die Ausweitung der Ferienbetreuung und die evtl. Errichtung eines Hortes als Ergänzung zur bestehenden Mittags- und Hausaufgaben müssen dabei berücksichtigt werden.

In diesem Zusammenhang danke ich Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Beteiligung an der Befragung aber auch für Ihre Anregungen und Wünsche und stehe Ihnen bei Fragen auch weiterhin jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank an dieser Stelle – auch im Namen der Eltern – allen Mitarbeiterinnen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, die mit großem Einsatz und viel Innovation diese verantwortungsvolle Arbeit verrichten.

Wir sind froh und stolz darüber, eine so lebendige und engagierte Betreuung anbieten zu können. Genauso danke ich auch den Mitarbeiterinnen in der Mensa für ihre gute und zuverlässige Arbeit.

[...]



(Mitarbeiterinnen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung; v.li.n.re: Maria Staudt, Ulrike Teichmann, Barbara Römpke, Beate Barton, Waltraud Schick, Konstanze Schalk, Angelika Kreppold)



(Ingrid Strixner und Maria Böck)

Hoagarten in der Aula der Grund- und Mittelschule

Als Alternative zum alljährlichen Schulfest wurde heuer ein "Baierischer Hoagarten" abgehalten. Das Programm mit Liedern, Gedichten, Musikstücken, Tanz und bayrischen Texten wurde von über 250 Schülern von der zweiten bis zur achten Klasse gestaltet und begeisterte die Zuhörer in der vollbesetzten Aula. Es ist sehr beeindruckend, wie selbstbewusst und engagiert die Schüler ihre Darbietungen präsentierten.

Solche kulturelle Veranstaltungen haben einen hohen pädagogischen Wert, machen Freude und fördern zudem das Gemeinschaftsgefühl und die Integration. Zwischen den Darbietungsblöcken versorgte der Cateringservice der Schule die Gäste mit einer bayrischen Brotzeit und Bayrisch Creme. Vielen Dank allen Lehrerinnen und Lehrern und Herrn Rektor Hacker, dass sie neben ihrem ausgefüllten Arbeitsalltag immer wieder die Zeit finden, um solch ein Ereignis, das eine große Bereicherung für das gesamte Schulleben darstellt, zu ermöglichen.

Ich freue mich, dass die Musik, das Theater, der Gesang nicht nur als „Nebenfach“ angesehen wird, sondern einen hohen Stellenwert an der Erdweger Schule besitzt. Vielen Dank auch dem Elternbeirat, dem Hausmeister, dem Cateringservice

und den Mitarbeiterinnen im Rektorat, ohne deren Unterstützung solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Bahnhofsgestaltung Erdweg

Mit der Elektrifizierung der Bahnlinie S 2 Dachau - Altomünster wurde ein notwendiger Schritt zur besseren Verkehrsanbindung realisiert. Steigende Fahrgastzahlen belegen dies. Die wichtigsten Ausbaurbeiten, die im Verantwortungsbereich der Deutschen Bundesbahn liegen, sind zwar weitestgehend abgeschlossen, das äußere Erscheinungsbild des Bahnhofs lässt jedoch noch sehr zu wünschen übrig.

Es ist uns ein großes und dringliches Anliegen, dass die Deutsche Bahn die noch ausstehenden Arbeiten – insbesondere was den Zugang zum Bahnsteig betrifft, einschließlich der kontinuierlichen Reinigungsarbeiten – baldmöglichst realisiert. Nach dem bereits erfolgtem Abschluss der Kanalbauarbeiten befasst sich die Gemeinde derzeit mit der Planung und Gestaltung der Bahnhofstraße, so dass mit der Ausführung im kommenden Jahr begonnen werden kann. Zudem wird aktuell mit der Erstellung der Sparkassen-Parkplätze auch der Gehweg zwischen Staatsstraße (Anhöhe Metzgerei Baur) und Bahnhof-Erdweg erstellt, um so eine komfortable Fußverbindung zum Bahnhof hin zu schaffen. Vielen Dank!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag
08.00–12.00 Uhr

Donnerstag
16.00–18.00 Uhr

Anschrift & Kontakt

Gemeinde Erdweg | Rathausplatz 1 | 85253 Erdweg
Tel. 08138/93171-0 | Fax 08138/93171-20
poststelle@erdweg.bayern.de



in diesem Zusammenhang der Sparkasse Dachau für die erfolgreiche Grundstücksverhandlung.

Alle Fahrgäste, die die Bahn als umweltfreundliches und bequemes Verkehrsmittel benutzen, bitte ich auch für die nächsten Monate noch um ihr Verständnis und ihre Geduld. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn setzen wir alles daran, so schnell wie möglich einen fahrgastfreundlichen, funktionalen und optisch ansprechenden Bahnhof aufweisen zu können.

Einen schönen Sommer, sowie eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünschen Ihnen die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und

Ihr
1. Bürgermeister
Georg Osterauer

INHALT

Seiten	Thema
1	Vorwort des Bürgermeisters
4	Ferienprogramm
6	Ferienzeit
6	Bekanntmachung Dorfbegehung
6	Altbürgermeister L. Ostermair
7	Diamantene Hochzeit Münch
7	Helferkreis Asyl
8	Kinderhaus Kleinberghofen 25 Jahre
9	Kulturverein
9	Musikverein
10	Heimatbuch
10	Bürgerwindrad
10	Essbares Erdweg
11	AK Energie und Umwelt: Elektromobilität
11	Spielplatz am Petersberg
12	Amt für Abfallwirtschaft
12	VHS Erdweg
13	Gemeinde Erdweg verkauft Unimog
14	Veranstaltungskalender August
14	Veranstaltungskalender September
15	Veranstaltungskalender Oktober



Ferienprogramm

Sommerferien in Erdweg: das Ferienprogramm hat viel zu bieten.

Erdweg (red) – Nach wochenlangen Planungen steht nun das vielfältige und spannende Ferienprogramm der Gemeinde Erdweg. Ab dem 8. Juli 2016 können sich sowohl interessierte Jugendliche wie auch Kinder im Ferienportal der Gemeinde darüber informieren und auch gleich anmelden.

Auszüge des Ferienprogramms sind beispielsweise das Verkehrstraining in elektrogetriebenen Fahrzeugen oder die Erkundigungstour im Wald. Wer gerne liest, kann sich schon jetzt auf einen lustigen und spannenden Bücherei-Abend in Begleitung eines Clowns freuen, wer es gerne sportlich hat, der kommt vielleicht beim Tennis-Schnupperkurs auf seine Kosten. Für die Jugendlichen ab 12 Jahren stehen Soundbearbeitung am PC oder ein Skater- und Parcours-Workshop auf dem Programm.

Für alle, die ihr schauspielerisches Talent entdecken möchten oder schon immer mal auf der Bühne stehen wollten, bietet sich der Theater-Workshop an. Der Theater-Dramaturg Franz Baur wird ihn leiten und

plant, in Erdweg wieder eine Theatergruppe aufleben zu lassen. Wer interessiert ist, daran mitzuwirken – Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen – kann Herrn Baur unter franz.baur@gmail.com kontaktieren.

Das komplette Ferienprogramm liegt in verschiedenen Geschäften der Gemeinde aus und wurde an alle Schülerinnen und Schüler verteilt.



Die Anmeldung dazu ist bis zum 22. Juli 2016 möglich.



SOMMERFERIEN IN ERDWEG



© iStockphoto - Fotolia.com



© elovich - Fotolia.com



© Syda Productions - Fotolia.com



Ferienzeit = Reisezeit

Liebe Bürger-
und Bürgerinnen,

viele von Ihnen verbringen Ihren Sommer-Urlaub im Ausland. Aufgrund vielerlei Ursachen kommt es an den europäischen Grenzen immer wieder zu Pass- und Fahrzeugkontrollen.

Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle an Ihre Ausweise (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) erinnern. Überprüfen Sie rechtzeitig alle Dokumente jedes einzelnen Familienmitglieds auf Ihre Gültigkeit. **An dieser Stelle wünschen wir Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub.**



Bekanntmachung Dorfbegehung

Dorfbegehung in Langengern



Am Donnerstag, den 4. August 2016 findet um 19:00 Uhr eine Dorfbegehung mit dem 1. Bürgermeister Georg Osterauer statt.

Treffpunkt:
Gasthaus Schmaus

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Langengern sind dazu herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinde Erdweg
Georg Osterauer, 1. Bürgermeister

Altbürgermeister Ludwig Ostermair beendet seine ehrenamtliche Archivtätigkeit in der Gemeinde Erdweg

Im September 1993 begann Altbürgermeister Ludwig Ostermair mit seiner ehrenamtlichen Archivarbeit in der Gemeinde Erdweg.

Bis zum Jahre 2004 ordnete und strukturierte er das Archiv in der Gemeinde Erdweg. Insgesamt 9.615 Arbeitsstunden investierte Ludwig Ostermair für diese unschätzbare wichtige Arbeit. Von Januar 2005 bis Mitte 2010 übernahm dann Hildegard Schäffler das Archiv von Ostermair. Seit diesem Zeitpunkt wird das Archiv von verschiedenen Mitarbeitern der Gemeinde Erdweg mitbetreut.

Als letzte „Amtshandlung“ erstellte Ludwig Ostermair in den vergangenen Jahren die Dokumentation „Die Versorgung des Aichacher und

Dachauer Lands mit elektrischem Strom“ – die er nun 1. Bürgermeister Georg Osterauer überreichte.

Osterauer bedankte sich im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiter/

innen sowie aller Bürger/innen, mit einem kleinen Präsent als Anerkennung, bei Altbürgermeister Ludwig Ostermair für diese unverzichtbare und für die Gemeinde Erdweg unvorstellbar wertvolle Arbeit.



Diamantene Hochzeit Münch

Auf 60 gemeinsame Ehejahre mit Freud und Leid, Höhen und Tiefen konnten kürzlich Matthäus und Elisabeth Münch aus Kleinberghofen zurückblicken. Bei guter Gesundheit konnte das Jubelpaar im Kreise seiner Familie dieses seltene Ehejubiläum feiern.

Fünf Kinder (Maria, Kurt, Matthäus, Ingrid und Sybille) und zehn Enkelkinder sind die große Freude und der Stolz der Eheleute Münch.

Namens der Gemeinde Erdweg sowie in Vertretung von Landrat Stefan Löwl, gratulierte 1. Bürgermeister Georg Osterauer recht herzlich und wünschte dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit. Das Ehepaar Münch verzichtete auf Geschenke und spendete dafür zu Gunsten der Nachbarschaftshilfe Erdweg.



Matthäus und Elisabeth Münch aus Kleinberghofen feierten Diamantene Hochzeit.

Sehr gerne lesen beide die Tageszeitung und sind Mitglied in den verschiedenen örtlichen Vereinen. Viel Freude bereitet Matthäus Münch zudem das „Garteln“ in seinem schönen Garten.

Bericht des Helferkreises Asyl

Der Helferkreis Asyl besteht nun seit zweieinhalb Jahren – seit die ersten zwölf Asylsuchenden aus Afrika bei uns ankamen. Heute leben in der Gemeinde 70 Flüchtlinge aus neun Nationen.

Im Landkreis Dachau haben alle bis auf zwei Gemeinden Flüchtlinge aufgenommen, insgesamt waren es Ende März rund 1.900 Asylbewerber. Die größte Gruppe der in unserer Gemeinde lebenden Asylsuchenden stammt aus Afrika: aus Somalia, dem Senegal, Nigeria, dem Kongo, Sierra Leone und Eritrea. Die Chance, in Deutschland bleiben zu können, ist je nach Herkunftsland unterschiedlich. Asylbewerber aus dem Senegal beispielsweise (bei uns ca. 10 % der Flüchtlinge) haben so gut wie keine Bleibeperspektive. Dennoch leben einige von ihnen schon seit mehr als zwei Jahren bei uns, da ihr Verfahren noch nicht bearbeitet ist. Flüchtlinge aus Eritrea, das als eine der menschenverachtendsten Diktaturen der Welt gilt, haben eine fast hundertprozentige Aussicht auf ein Bleiberecht. Ob ein Nigerianer bei uns Asyl erhält, hängt davon ab, aus welcher Region der Schutzsuchende

stammt. Neben den afrikanischen Asylbewerbern leben bei uns Geflüchtete aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Die meisten der insgesamt zwölf Syrer haben bereits eine Aufenthaltserlaubnis erhalten und dürfen für mindestens ein Jahr in Deutschland bleiben. Zwei dieser anerkannten Flüchtlinge haben ihre Ehefrau und Kinder aus dem Bürgerkriegsgebiet nach Deutschland legal nachholen können. Die achtköpfige Familie aus dem Irak, die in Unterweikertshofen lebt, darf ebenfalls zunächst in Deutschland bleiben. Bis auf die Familien mit Kindern in Unterweikertshofen und Walkertshofen sind die Flüchtlinge bei uns ausschließlich Männer im Alter von 20 bis 43 Jahren.

Weitere Berichte und aktuelle Nachrichten des Helferkreises finden Sie im Internet unter www.asyl-erdweg.de!





Kinderhaus St. Martin in Kleinberghofen feierte 25-jähriges Jubiläum

Große Wiedersehensfreude herrschte beim 25-jährigen Jubiläum zum Bestehen des Kinderhauses St. Martin in Kleinberghofen. Viele ehemalige Mitarbeiterinnen sowie viele Ehrengäste, darunter Erdwegs 1. Bürgermeister Georg Osterauer, Altbürgermeister Michael Reindl, Margaretha Brummer vom Landratsamt Dachau, 2. Bürgermeister Christian Blatt, Eva Rehm sowie Mitglieder der Kirchenverwaltung Kleinberghofen fanden sich zum Jubiläum ein.

Alle drei Gruppen des Kinderhauses begleiteten die Eröffnung musikalisch. Kinderhausleiterin Petra Aidelsburger freute sich, so viele Gäste, Ehrengäste, ehemalige Kolleginnen und Eltern begrüßen zu können. In ihrer Ansprache „packte“ Petra Aidelsburger einen großen Rucksack mit „Fähig- und Fertigkeiten“ der Kinder aus (jedes Kind bringt dieses Potenzial mit, wir müssen es nur „auspacken“ und erkennen um es weiter entwickeln zu können) und „setzte sie dann zu einem Haus“ (alle eingebrachten Potenziale) zusammen.

In seinem Grußwort stellte 1. Bürgermeister Georg Osterauer klar, wie wichtig und schön die Aufgabe der Kindererziehung ist. Kindererziehung ist eine Aufgabe der Eltern, aber auch eine Aufgabe der Gesellschaft. Denn Kinder sind die Gesellschaft von Morgen.

Kindergärten ergänzen die Erziehung in der Familie; sie eröffnen den Kindern erweiterte und umfassende Erfahrungs- und Bildungsmöglichkeiten über das familiäre Umfeld hinaus. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, täglich Kinder Kinder sein zu lassen und sie gleichwohl auf die steigenden Anforderungen des Lebens vorzubereiten.

Der Gemeindechef sprach deshalb seine besondere Wertschätzung an das gesamte Kinderhaus-Team unter der Leitung von Petra Aidelsburger aus. „Sie leisten vorbildliche Arbeit und wir sind stolz und froh, dieses fröhliche und lebendige Haus zu haben“ so Osterauer.

Die Kinderarbeit und auch die Familien liegen der Gemeinde Erdweg

sehr am Herzen. Die Gemeinde ist stets bemüht, ihr Wirken zu fördern und zu unterstützen. Außerdem bedankte sich Osterauer bei allen Verantwortlichen, dem Kinderhaus-Team, der Leiterin Petra Aidelsburger, dem Elternbeirat und allen die in irgendeiner Weise geholfen oder das Fest unterstützt haben. Sie alle haben zum Gelingen dieses tollen Jubiläums beigetragen.

Eine besondere Freude war es für den Gemeindechef und der Leiterin Petra Aidelsburger, dass zum Jubiläum auch die langjährige Kollegin und Mitarbeiterin Karin Rotermund für ihre ebenfalls 25-jährige Tätigkeit im Kinderhaus St. Martin geehrt werden konnte.

Für die Kinder war es ein Tag voller Spaß und Freude, den auch das Wetter nicht verderben konnte. Es waren verschiedene Spielstationen aufgebaut, ein Luftballonmodellierer fertigte die tollsten Dinge für die Kinder, es gab Glitzertattoos, ein Glücksrad, Mohrenkopfschleuder und ein Eierwurfbild.



Kulturverein

Seit Juni 2015 ist Erdweg um einen Verein reicher: Im frisch renovierten Wirtshaus am Erdweg wurde der Kulturverein Erdweg e. V. gegründet.



Die Vorstandschaft um 1. Vorsitzende Gesa Blaas, Karen Barkham (2. Vorsitzende), Bernhard Kellerer (Kassier) und Birgit Kaubisch (Schriftführerin) wird unterstützt von den Beiräten Christine Ganser, Manfred Kircher, Daniela Obert, Georg Osterauer, Natasha Schinabeck und Monika Sedlatschek. Ziel des Vereins ist es, das kulturelle Leben in Erdweg mit interessanten Veranstaltungen zu bereichern. Dies begann mit der äußerst erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Januar 2016, einem Kabarett-Abend mit der bekannten Couplet AG. Auch ein Kindertheater bescherte dem Kultverein einen voll besetzten Tafersaal, ebenso wie der fulminante Auftritt der Drum-Stars.

Monate im Voraus werden von den Vorstands- und Vereinsmitgliedern interessante Ideen gesammelt und bei gemeinsamen Sitzungen konstruktiv diskutiert. So kommen abwechslungsreiche, bunte Halbjahresprogramme zustande, die für jeden etwas bieten: Es werden mit Kinderprogrammen, Jugend-Workshops bis hin zu Blues- und Jazz-Konzerten nicht nur alle Altersgrup-

pen angesprochen. Der Kulturverein möchte auch den Begriff Kultur vielseitig erfassen, indem er sowohl Konzerte, als auch Lesungen, Theateraufführungen oder verschiedene Workshops anbietet. Da die Veranstaltungen in der Regel im Wirtshaus am Erdweg stattfinden, wird Kultur mit kulinarischem Erlebnis verbunden: Die Gäste können ein Gericht passend zur Veranstaltung genießen und an manchen Abenden finden z.B. Lesungen mit kombiniertem Mehr-Gänge-Menü statt.

Die bisherigen Veranstaltungen haben gezeigt, dass nicht nur Bürger aus unserer Gemeinde die kulturellen Angebote wahrnehmen, sondern Erdweg somit auch für die Nachbargemeinden und -städte interessant ist. Diese positive Entwicklung soll noch lange andauern und zu vielen bereichernden Kulturveranstaltungen Anlass geben.

Wer Lust hat, dem Verein beizutreten oder den Organisatoren bei Veranstaltungen unter die Arme zu greifen, kann sich bei Gesa Blaas melden (gesa@blaas.name, Tel. 08138/8176), weitere Anregungen und Wünsche sind jederzeit willkommen. Auch auf der Homepage www.kulturverein-erdweg.de kann man sich über Aktuelles und Termine informieren.

Wer Lust hat, dem Verein beizutreten oder den Organisatoren bei Veranstaltungen unter die Arme zu greifen, kann sich bei Gesa Blaas melden (gesa@blaas.name, Tel. 08138/8176), weitere Anregungen und Wünsche sind jederzeit willkommen. Auch auf der Homepage www.kulturverein-erdweg.de kann man sich über Aktuelles und Termine informieren.

Musikverein

Der Musikverein Erdweg existiert seit 1979 und sieht sich seitdem als Förderverein für junge Musikgruppen. Derzeit werden drei Gruppen gefördert, die bei verschiedenen Veranstaltungen die Möglichkeit bekommen, aufzutreten. Die schon traditionelle Veranstaltung ist die alljährliche, adventliche Feierstunde in der Basilika am Petersberg, die auch dieses Jahr wieder am 4. Advents-sonntag stattfindet. Desweiteren sind Hoagarten, Fröh-schoppen oder andere musikalische Veranstaltungen in Planung, die ganz bestimmt auch nicht mehr lang auf sich warten lassen. Im März 2016 hat Cäcilia Schübler nach stolzen 23 Jahren ihr Amt abgelegt. Auch Sieglinde Umbach, die seit 1997 als 1. Kassier eingesetzt war und Maria Kreutmaier, die seit 2003 2. Vorstand war haben die Vorstandschaft verlassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Josef Höckmayr (1. Vorstand)
0174 8206133, mv.erdweg@gmail.com

MUSIKVEREIN ERDWEG



von links nach rechts, sitzend: Ulrike Weidinger (2. Kassier), Kathrin Burghart (seit 1995 Schriftführer)
stehend: Sabine Salvermoser (seit 2003 im Vorstand, jetzt 1. Kassier), Josef Höckmayr (1. Vorstand), Anita Reindl (2. Vorstand)



Vorankündigung – Erstellung eines Heimatbuches

Schon über 40 Jahre sind vergangen seit dem freiwilligen Zusammenschluss von fünf Gemeinden zu einer Gemeinde Erdweg. Die Geschichte der ehemaligen Gemeinden aber auch die Entwicklung seit 1972 bis zum heutigen Tag wollen wir nun in einem „Heimatbuch Erdweg“ darstellen.

Ich lade Sie dazu bereits heute zu unserer Auftaktveranstaltung am 30. September, um 19.30 Uhr, ins Wirtshaus am Erdweg, recht herzlich ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in unserer nächsten Ausgabe – und ich freue mich darauf, viele interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können.

Bürgerwindrad im Buchwald

Seit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Bürgerwindrad Erdweg im Juli 2011 und der Bürgerwindenergie Erdweg GmbH & Co. KG (BEE) im Jahr 2013 haben sich die Rahmenbedingungen dramatisch verändert. Aufgrund dieser Tatsache und der Genehmigung nur eines Windrades im Buchwald (statt beantragter drei Windräder), sehen sich die Initiatoren der Bürgergesellschaft nicht in der Lage den Bürgern, die sich beteiligen möchten, eine angemessene Kapitalverzinsung zu garantieren. Die BEE wird daher das Windrad im Buchwald nicht bauen. Die Genehmigung zum Bau des Windrades verbleibt daher bei der Fa. Wust.

Projekt „Essbare Gemeinde“ – Essbares Erdweg

Das Projekt ist nun im zweiten aktiven Jahr. Wir haben weitergemacht und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Wer in der Winterstrasse vorbeischaute, kann erkennen, wie es sich entwickelt hat.

Es ist immer schön zu sehen, wie die Anwohner vorbeikommen, Fragen stellen und auch mal einen Lauch, einen Salat oder auch Radieschen mit nach Hause nehmen.

Die Kinder freuen sich insbesondere auf die Erdbeeren. Alle sind sich einig zu sagen, dass es viel besser schmeckt als aus dem Supermarkt!

Vielleicht haben Sie auch den neuen Kräutertrog am Wirtshaus am Erdweg gesehen? Eine Kooperation zwischen der Gemeinde Erdweg, „Essbares Erdweg“ und dem

Mosaikatelier von Gesa Blaas. Das Projekt hat viel Spaß gemacht und wir würden uns freuen weitere Tröge zu gestalten und mit Essbarem zu bepflanzen. Dazu suchen wir Sponsoren und Paten. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei uns melden.

Am 03.10. findet am Petersberg wieder der Tag der Regionen statt. Dieses Jahr unter dem Motto „Wenn möglich – bitte wenden!“ Wir werden mit vielen anderen Teilnehmern dabei sein. Es wird sicherlich eine interessante und inspirierende Veranstaltung werden. Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Essbares Erdweg

Laurence Wauters,
0176/637 181 34,
essbareserdweg@t-online.de,
www.essbare-gemeinde.de,
oder auf Facebook unter
„essbareserdweg“



© missty - Fotolia.com

Der Arbeitskreis Energie & Umwelt informiert

„Elektromobilität“

Das Kabinett hat am 18. Mai 2016 die Umsetzung der Kaufprämie für Elektroautos beschlossen. Die Finanzierung des etwa 1,2 Mrd. EUR teuren Projektes soll zu je 50 % vom Bund (Energie- & Klimafond), sowie der Autoindustrie übernommen werden. Die Zuschüsse sollen sich bei reinen Elektrofahrzeugen auf 4.000 €, bei Hybridfahrzeugen auf 3.000 € belaufen.

Gefördert werden sollen dabei nur Fahrzeuge, bis zu einem Netto-Listenpreis von max. 60.000 €. Antragberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine, auf die ein Neufahrzeug zugelassen wird. Die

Förderung gilt für Fahrzeuge, die nach dem 18. Mai gekauft worden sind, und mindestens neun Monate behalten werden. Zuschussanträge können – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Haushaltsausschuss des Bundestages – beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de) gestellt werden. Aktuell ist die Anschaffung eines Elektroautos für die meisten Bürger wohl mehr mit Idealismus, als mit wirtschaftlichen Vorteilen verbunden. Wie Sie dennoch Sprit sparen, und dabei zum Klimaschutz beitragen können, erfahren Sie in unserem aktuellen Tipp.

Tipps zum energiebewussten Autofahren:

- Selbstverständlich gilt es, jede überflüssige Fahrt zu vermeiden. Fahrgemeinschaften oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Betracht ziehen. Gerade bei Kurzstrecken ist das Fahrrad häufig die bessere Alternative.
- Luftdruck der Bereifung überprüfen und optimieren: Je höher der Luftdruck im Reifen, desto geringer der Rollwiderstand. Daher empfiehlt sich – im Rahmen der Herstellerangaben – den Reifendruck möglichst nahe am Maximum zu halten.
- Durch vorausschauendes Fahren, überflüssiges Abbremsen bzw. häufige Geschwindigkeitswechsel vermeiden.
- Frühzeitig schalten und auf niedrige Motordrehzahl achten.
- Überflüssiges Gewicht im Auto vermeiden.

Arbeitskreis
ENERGIE & UMWELT
Gemeinde Erdweg

Neuer Spielplatz am Petersberg

Seit Ende Juni ist die Gemeinde Erdweg um eine Attraktion für Kinder reicher: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kath. Landvolkshochschule Petersberg errichteten in nur vier Tagen zusammen mit dem kreativen Team von gemeinsam gestalten einen neuen Spielplatz am Oberen Haus gegenüber der Basilika. Der mit Naturmaterialien erbaute Spielplatz ist mit Häuschen, Wackelbrücke, Rutsche, Klettermöglichkeiten und Sandspielfläche ausgestattet. Pfr. Josef Mayer segnete den Spielplatz gleich nach der Fertigstellung. Finanziert wurde der Spielplatz größtenteils durch Spenden und die Arbeitskraft der Petersberg-Belegschaft. Auch die Unterstützung durch die Gemeinde Erdweg trug dazu bei, dass der neue Spielplatz realisiert werden konnte. **Seit dem 24. Juni 2016 steht der Spielplatz als öffentliches Angebot nun allen Besuchern der Basilika und des Petersberges zur Verfügung!**





Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Porenbeton darf nicht mehr in den Bauschutt

Aufgrund neuer rechtlicher Bestimmungen darf Porenbeton (bekannt auch unter „Ytong“) nicht mehr zusammen mit dem Bauschutt entsorgt werden. Grund sind die Gipsanteile im Porenbeton, die auf einer Bauschuttdeponie ausgewaschen werden und das Grundwasser belasten können. Die Kommunale Abfallwirtschaft hat daher ab KW 17 Sammelcontainer für Porenbeton auf folgenden Recyclinghöfen eingerichtet:

- **Altomünster, Stumpfenbacher Str. 51,**
- **Dachau-Süd, Äußere Gröbenrieder Str.,**
- **Markt Indersdorf, Heinrich-Lanz-Str. 12 und**
- **Pfaffenhofen/Wagenhofen, Gerda-Hasselfeldt-Ring.**

Es dürfen max. 1 cbm Porenbeton pro Woche gegen eine Gebühr von 10 EUR angeliefert werden. Bauschutt mit Porenbeton vermischt kann künftig auf den Recyclinghöfen nicht mehr angenommen werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abfallberatung unter 08131/74-1469 gerne zur Verfügung.

Getränkkartons bitte nicht in die Papiertonne

Im dem Glauben, dass Getränkekartons oder sogenannte Tetrapack aus reinem Karton bestehen, landen leider immer wieder diese Verpackungen in der Papiertonne oder im Kartonagencontainer auf den Recyclinghöfen. Aber Vorsicht – Getränkekartons bestehen nicht nur aus Karton sondern sind innen mit Plastik und Aluminium beschichtet und stören daher bei der Papier/Kartonverwertung erheblich. Getränkekartons gehören daher in die gelbe Tonne. Wer sich über die richtige Abfalltrennung informieren möchte, kann eine Abfall-Trennliste bei der Abfallberatung unter 08131/74-1469 kostenlos anfordern.



Das neue Herbst-Winterprogramm 2016/17 der vhs-Erdweg

A Das Herbst-Winterprogramm startet mit vielen attraktiven und auch neuen Angeboten nach den Sommerferien. Nach Ablauf des Sommersemesters bedanken wir uns bei den Dozenten für die gute Zusammenarbeit und bei allen Teilnehmern unserer Kurse für ihre Anmeldungen und Mitarbeit. Noch Plätze frei sind für die Veranstaltungen aus dem Sommersemester:

Ferienkurs Dienstag 16.08.16 bis Don. 18.08.2016

Acryl-Malwerkstatt für Kinder

3 x 09.30-11.30 Uhr, Gebühr 31 EUR

Atelier Vinzenz, Anmeldung bis 28.07.2016

Samstag, 10.09.2016

Sammlung Brandhorst mit Georg Reichlmayr

1 x 10.00-12.00 Uhr, Gebühr 14 EUR + Eintritt

Treffpunkt:

Eingang Sammlung Brandhorst, Theresienstr. 35a

Anmeldung bis 28.07.2016

Donnerstag, 15.09.2016

BIERMACHT MÜNCHEN mit Georg Reichlmayr

1 x 16.00-18.00 Uhr, Gebühr 14 EUR + Eintritt

Treffpunkt: Eingang Stadtmuseum, St.Jakobs-Platz 1

Anmeldung möglich bis 13.09.16 oder online

Sonntag, 15.01.2017, Musical „Mary Poppins“

Exklusivveranstaltung in Stuttgart

1 x 9.00-20.00 Uhr, Gebühr inkl. Fahrt/Getr. 111 EUR

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Parkplatz Sparkasse Erdweg

Verlängerte Anmeldeöglichkeit bis 15.09.2016 oder online

Wir würden uns freuen, wenn auch von diesen Terminen noch Gebrauch gemacht wird. Selbstverständlich sind wir auch weiterhin bemüht einen guten Standard zu halten, aber auch mit neuen Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Unser Programm wird Anfang September erscheinen und im Rathaus, bei den Banken und Sparkassen im Umkreis, sowie der Apotheke Erdweg, ausliegen. Online kann bereits Ende August gebucht werden. Unser Büro bleibt während der Sommerferien geschlossen. Wir sind ab Dienstag, den 13. September 2016 wieder für persönliche Kontakte erreichbar.

Volkshochschule –Erdweg e.V.

Rathausplatz 1, 85253 Erdweg

Tel.: 08138/9539 / Fax: 08138/9657

E-Mail: bildung@vhs-erdweg.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 9.00-12.00 und

Do. von 16.00 bis 18.00 Uhr

In den Schulferien geschlossen!

Gemeinde Erdweg verkauft Unimog

Die Gemeinde Erdweg verkauft ihren Unimog:

Zustand	Gebrauchtmaschine
PS (kW)	177 PS (130 kW)
Betriebsstunden / Hektar	64548
Baujahr	2003
Erstzulassung	01.12.2003
Hersteller	Daimler-Benz
Modell	U 300
Anhängervorrichtung	mechanisch
Gangzahl v.	8
Gangzahl r.	4
Geschwindigkeit	80 km/h
Klimaanlage	Klimaanlage
Reifen-h	365/80R 20
Reifen-h %	80 %
Reifen-v	365/80R 20
Reifen-v %	70 %
Steuergerät dw	3
Zapfwelle	540
Getriebe	Lastschaltgetriebe

Unimog U 300 ausgestattet mit:

Rückfahrkamera, Tachograf, Schleuderketten, Spiegelheizung, ABS, Druckluftbremse hinten.

Inklusive:

SCHNEEPFLUG, Fa. Schmidt,
Typ: MF 2.4, Baujahr: 1986

SALZSTREUER, Fa. Gmeiner,
Typ: STA 1800 TC, Baujahr: 2003

Jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche des Käufers werden ausgeschlossen!

Preisangabe: auf Anfrage in der Gemeindeverwaltung Erdweg





Veranstungskalender August 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstung/Ort
06.08.2016		Hawaiifest Sandgrube Guggenberg Spielvereinigung Erdweg e. V., Abt.Fußball
20.08.2016		Ausflug nach Ulm Gemütlichkeit*Geselligkeit*Großberghofen

Veranstungskalender September 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstung/Ort
09.–11.09.2016		Jubiläumswochenende 50. Jahre VTH – Verein für Theater- und Heimatpflege Kleinberghofen
11.09.2016	14.00–17.00 Uhr	Tag des Denkmals 2016 „Gemeinsam Denkmale erhalten“ 20 Jahre Hutter-Museum – Ausstellung und Erzähl-Cafe Förderverein Hutter-Heimatsammlung e. V. Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, 85253 Erdweg-Großberghofen
16.09.2016		Herbst & Winter Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Unterweikertshofen, Haus der Dorfgemeinschaft
	14.00–16.30 Uhr	Annahme der Waren mit Kaffee u. Kuchenverkauf
	20.00–21.00 Uhr	„Candle-light“ Shopping Babykleidung Gr. 50–98
17.09.2016	12.30–14.30 Uhr	Verkauf aller Größen (50-176) mit Kaffee u. Kuchenverkauf
	19.00–19.30 Uhr	Rückgabe der nicht verkauften Ware
17.09.2016	19.00 Uhr	Weinfest, Freiwillige Feuerwehr Kleinberghofen Feuerwehrhaus Kleinberghofen
18.09.2016	09.30 Uhr	Sternwallfahrt der Gemeinden im Pfarrverband zum Petersberg Eucharistiefeier und anschl. Beisammensein
24.09.2016	13.00 Uhr	Kinder-Kleidermarkt (Kinderhaus St. Paul, Erdweg) Pfarrzentrum, Erdweg
25.09.2016	10.00–17.00 Uhr	Flohmarkt für Kinder und Erwachsene. Keine Händler. Parkplatz KUK-Edeka-Center, in Erdweg, Südenstr. 5. Entfällt bei Regen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Standaufbau ab 7.00 Uhr. Auto ist am Stand kostenlos. Die Standgebühr je nach Größe der Verkaufsfläche wird der „Bürgerstiftung Erdweg“ gespendet. Kinder lfd.Meter 1,50 Euro (bis 1,50 Meter Tiefe) Erwachsene lfd.Meter 2,50 Euro (bis 1,50 Meter Tiefe) Erwachsene lfd.Meter 2,00 Euro (bis 0,60 Meter Tiefe) www.flohmarkt-seite.de oder Telefon 0151/2096 2096
29.09.2016	19.30 Uhr	Businessstreff, Gewerbeverband Erdweg Gasthaus Freudenhaus, Kleinberghofen



Veranstaltungskalender Oktober 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
01. u. 02.10.2016		Erntedankfeste in allen Orten des Pfarrverbandes
07.10.2016	14.30–17.30 Uhr 20.00–21.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Kleinberghofen im Bürgerhaus Kleinberghofen Annahme der Ware Moonlight Shopping für Größe 50–98 Umstandsmoden, Baby-Bedarf und Spielzeug
08.10.2016	12.30–15.30 Uhr 19.30–20.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Kleinberghofen Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Kleinberghofen Verkauf Rückgabe der nicht verkauften Ware
09.10.2016	14.00–17.00 Uhr	Sonntagsöffnung mit Cafe Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, 85253 Erdweg-Großberghofen
15. u. 16.10.2016		Kirchweihfest in allen Orten des Pfarrverbandes
21.10.2016	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Schützenverein Eichenkranz Unterweikertshofen
22.10.2016	09.30 Uhr	Museumsausflug nach Königsbrunn in das Marcateum – Museum zur Handels-Geschichte Förderverein Hutter-Heimatsammlung e.V. Abfahrt: Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, 85253 Erdweg-Großberghofen
28.10.2016	19.00 Uhr	Schafkopfturnier, Pfarrverband Erdweg
28.10.2016	19.30 Uhr	Theateraufführung Theatergruppe Eisenhofen, Saal Unteres Haus, Petersberg
29.10.2016	19.30 Uhr	Theateraufführung Theatergruppe Eisenhofen, Saal Unteres Haus, Petersberg
29.10.2016	19.30 Uhr	Businessstreff, Gewerbeverband Erdweg Wirtshaus am Erdweg, Erdweg
30.10.2016	14.00 u. 18.30 Uhr	Theateraufführung Theatergruppe Eisenhofen, Saal Unteres Haus, Petersberg





IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Erdweg
vertreten durch den
1. Bürgermeister
Georg Osterauer

www.erdweg.de

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Frau Stephanie Ziegenaus
Telefon: 0 81 38 / 9 31 71-11
E-Mail: stephanie.ziegenaus@erdweg.bayern.de

Auflage:

2500 Stück

Verteilung:

kostenlos frei Haus

Satz und Gestaltung:

ölsnerwerbung

Konzeption. Gestaltung. Produktion.

Ölsner Werbung & Werbetechnik

Telefon: 01 63 / 3 73 88 81

E-Mail: info@marcus-oelsner.de

Web: www.oelsner-werbung.de

Druck und Weiterverarbeitung:

LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

Telefon: 0 82 54 / 83 34

Mobil: 01 72 / 3 79 30 61 + SMS

E-Mail: lesti-druck@t-online.de

Web: www.lesti-druck.de
